

Kunsta(u)ktion für Ärzte ohne Grenzen

Katalog



Paulinenplatz | Berlin | 10.06.2023

1

Startpreis
130 €



Dietrich Arlt (1936-2005) — APO KRITI
Farblithographie und Bleistift, Blatt 33/40
1981, handsigniert, 59 x 42 cm

Dietrich Arlt wurde im schlesischen Pritttag/Przytok geboren und in Wuppertal und Berlin zum Bildhauer ausgebildet. Sein Thema war die Schöpfung, waren Grundfragen des Lebens, denen er impulsiv nachging. Eine große Rolle spielten archaische Formen, die Luft Griechenlands, die Freiheit des Menschen, die Mythen der Welt.



2

Startpreis

130 €

Josef Fuchs — BEZIEHUNGSGESCHICHTE

Acryl auf Leinwand, 1986, 80 x 60 cm

Ein Bild, auf dem das Scheitern einer erotischen Beziehung erzählt wird: Von oben schiebt sich der Verehrer mit einem Rosenstrauß kopfüber ins Bild, auf dem 3-armigen Kerzenständer am linken Bildrand ist die erste Flamme bereits erloschen. Die nackt am Fenster sitzende Angebotete kippt den Sekt aus und ihre Miene verrät, was sie von dieser Beziehung offensichtlich ist: genervt.

3

Startpreis
120 €



Bernhard Marosczyk — RÜCKENAKT

Bleistift auf Papier, 1988, handsigniert, 46 x 32 cm

Bernhard Marosczyk (*1958) ist freischaffender Künstler. Er studierte an der Hochschule der Künste Berlin (heute UdK), ab 1986 als Meisterschüler von Prof. Marwan. 1985 begann er mit der Plein Air Malerei in Le Salze/Alzon (Südfrankreich). Seit 2008 Verbindung mit dem Engadin, längere Malaufenthalte in Maloja. Zahlreiche eigene Ausstellungen, zuletzt 2019-2022 Atelierhaus Säntisblick.



4

Startpreis
90 €

H. Heinrich Portatius — TULPEN

Öl auf Malkarton, undatiert, signiert, 40 x 30 cm

H. Heinrich Portatius (1902-1986) war ein süddeutscher Landschaftsmaler.

5

Startpreis

100 €

Unbekannt

FORSTHAUS GELLENAU

**Bleistift auf Karton, 1926
handsigniert (undeutlich)**

41 x 56 cm



Die Bleistift-Zeichnung dieses unbekanntes Künstlers, dessen Vorname als Gerhart und dessen Nachname nicht mehr zweifelsfrei zu entschlüsseln ist, gibt mit fotografischer Genauigkeit einen Blick auf ein Bauerngehöft, das als „Forsthaus Gellenau“ betitelt ist. Die Ortschaft Gellenau (heute Jeleniów) befand sich vor 1945 in Schlesien und gehört heute zur polnischen Woiwodschaft Dolnośląskie.

Gerhart Bergmann

KASTANIE

Farblithographie, 1982

Blatt 11/100, signiert, 56 x 76 cm

6

Startpreis

170 €

Gerhart Bergmann (1922-2007) studierte ab 1943 an der Kunstakademie Dresden (heute Hochschule für Bildende Künste Dresden) und ab 1946 an der Hochschule für bildende Künste Berlin (HfbK) bei Max Pechstein. Er erhielt 1959 den Förderpreis der Großen Berliner Kunstausstellung und 1961 den Berliner Kunstpreis (Junge Generation). 1961 wurde er an die Hochschule der Künste Berlin (HdK), der heutigen Universität der Künste Berlin (UdK), berufen. Von 1963 bis zu seiner Emeritierung 1990 arbeitete er als Professor für freie Malerei und Grafik.



7

Startpreis

90 €



Lea Schroeren — PRINCESS BRIDGE MELBOURNE

Linoldruck, Blatt 5/10

undatiert [2000], handsigniert

51 x 38 cm

Lea Schroeren (*1983 in Berlin) fertigte diesen Blick auf die monumentale Princess Bridge während ihres Auslandsjahres in der australischen Metropole Melbourne.

Hans Dierks — STILLEBEN
Öl auf Leinwand, 1998,
signiert, 25 x 50 cm

8

Startpreis

90 €



Hans Dierks (1929-2017) war Arzt in Lichterfelde und ein leidenschaftlicher Maler, der eine umfangreiche Sammlung eigener Arbeiten hinterlassen hat. Viele seiner Aquarelle und Ölgemälde entstanden auf Urlaubsreisen und sind Impressionen von Landschaften und Natur.

9

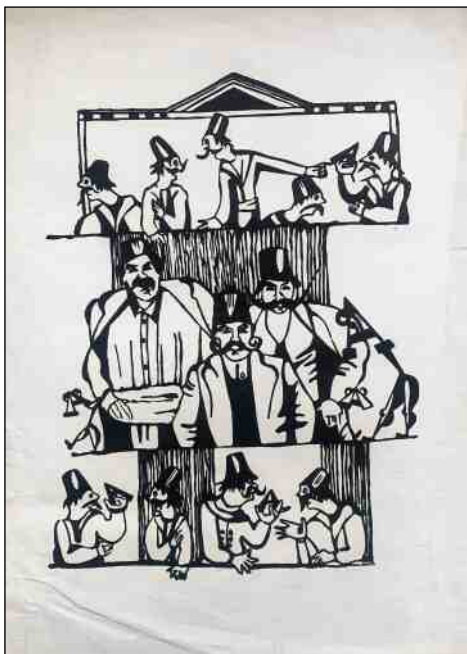
Startpreis

150 €



Gisela Manz — MUTTER UND KIND
Öl auf Leinwand, 2022, 70 x 50 cm

Gisela Manz, 1958 in Pforzheim geboren , ist seit 1992 in Berlin künstlerisch tätig mit dem Schwerpunkt Papierschöpfen (14 Einzelausstellungen). Gelegentlich malt sie auch Ölbilder und schafft Skulpturen. Gisela Manz lebt in Berlin Lichterfelde.



10

Startpreis

90 €

Unbekannter Künstler — „A“

Linoldruck auf Papier, undatiert, 49 x 35 cm

11

Startpreis

180 €



Unbekannt — STILISIERTER FRAUENKOPF

Herkunft: Gabun/Bigou, Pont Gentil

Steatit (Speckstein), vermutlich 1982

ca. 18 cm Höhe, 2 kg Gewicht



Achim Freyer — ORT
2019, Acryl auf Papier
15 x 21 cm

12

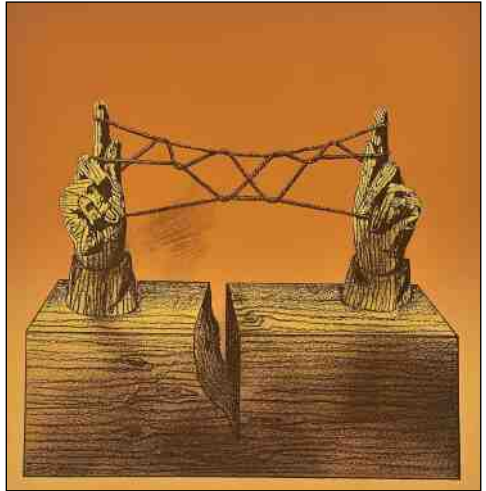
Startpreis
350 €

Der bildende Künstler, Theatermacher und Sammler Achim Freyer (*1934 in Berlin) studierte Grafik und Malerei, bevor er Meisterschüler von Bertolt Brecht am Berliner Ensemble wurde. 1972 übersiedelte er wegen künstlerischer Repressalien nach Berlin (West) und begann hier bald auch mit eigenen Arbeiten als Regisseur. Als bildender Künstler richtet Freyer Einzelausstellungen aus, ist zweifacher documenta-Teilnehmer (1977/1987) und auf vielen nationalen und internationalen Ausstellungen vertreten. Seit 1976 ist Freyer ordentlicher Professor an der Universität der Künste Berlin, gründete 1988 das Freyer-Ensemble, 2012/13 die Achim Freyer Stiftung und eröffnete das Kunsthaus mit Galerie in Lichterfelde West.

13

Startpreis

150 €



Gloria Priotti (* 1936) — PROJEKT FÜR PLASTIK
Lithographie, 1981, Blatt 33/40
handsigniert, 59 x 42 cm

Die Bildhauerin Gloria Priotti, geboren in Buenos Aires, hat an der Kunsthochschule ihrer Heimatstadt studiert. 1975 erhielt sie ein Stipendium nach Berlin. Zusammen mit ihrem Mann, dem Künstler Daniel Zeleya, lebte sie auf Einladung des Berliner Senats zwischen 1975 und 1983 in Berlin. Das Ehepaar hatte ein Atelier im Künstlerhaus Bethanien.



14

Startpreis

130 €

Gisela Manz — JANINA

Öl auf Leinwand, 2022, 70 x 50

Gisela Manz, 1958 geboren in Pforzheim, ist seit 1992 in Berlin künstlerisch tätig mit dem Schwerpunkt Papierschöpfen (14 Einzelausstellungen). Gelegentlich malt sie auch Ölbilder und schafft Skulpturen. Gisela Manz lebt in Berlin Lichterfelde.

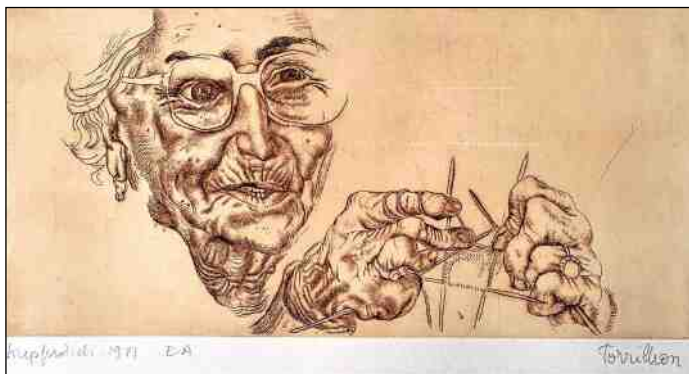
15

Startpreis
250 €

Tony Torrilhon
STRICKENDE FRAU
Kupferstich, 1981

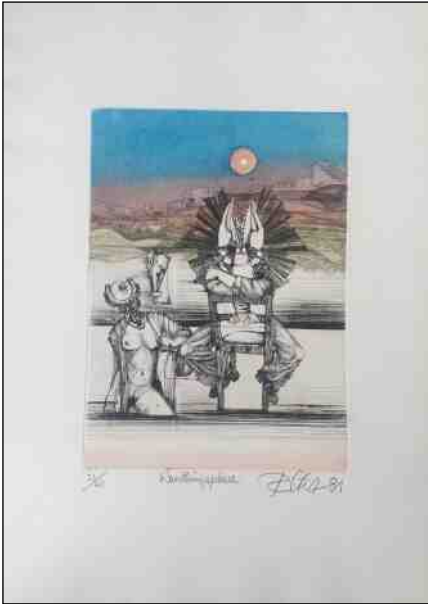
handsigniert, gerahmt
10 x 20,5 cm

Tony Torrilhon, 1931 in Paris geboren, studierte zunächst Medizin und promovierte über die Pathologie bei Peter Breughel d.Ä. Nach dem Militärdienst in Algerien begann er 1961 ein Kunststudium in Florenz, das er 1965 an der Hochschule der Künste (heute UdK) in Berlin fortsetzte. Ab 1976 spezialisierte er sich auf den Kupferstich, in den 1980er Jahren auch auf Grafiken, Holzskulpturen und Holzarbeiten. Tony Torrilhon lebt und arbeitet in Rheinsberg, wo er mehrere Werke, unter anderem Nixen für den Skulpturengarten am Seeufer, beigesteuert hat.



16

Startpreis
160 €



Rolf Curt (1931-2006) — WANDLUNGSPHASE
Radierung, 1981, Blatt 33 von 40, handsigniert
59 x 42 cm

Rolf Curt wurde in Dortmund geboren und wuchs im brandenburgischen Senzig auf. Ab 1951 besuchte er die Hochschule für bildende Künste in Berlin, an der seinerzeit Karl Schmidt-Rottluff und Max Pechstein lehrten. 1957 wurde er Meisterschüler bei Max Kaus. 1959 erhielt er den Ernst-Reuter-Preis für Graphik und das Max-Beckmann-Stipendium. Seine Werke waren unter anderem zu sehen im Museum of Modern Art in New York, auf den Großen Berliner und Münchener Kunstausstellungen sowie auf der Internationalen Triennale für farbige Graphik.

17

Startpreis

130 €

Uwe Fröschel SONNTAGS IN DER GESCHLOSSENEN

Bleistift auf Papier, coloriert,
1982, handsigniert, 38 x 51 cm

Über Uwe Fröschel, den Autor dieses rätselhaften Bildes, ist nichts in Erfahrung zu bringen. Es zeigt einen Mann, den seine Kleidung als Insassen einer geschlossenen Anstalt ausweist und der sich hinter einer Säule in einem dunklen Raum versteckt. Sein lauernder Blick ist auf eine offene Tür im Hintergrund gerichtet, durch die grelles Licht strömt. Was wird er im nächsten Augenblick tun? Wird er durch die Tür ins Freie fliehen? Oder misstraut er dem Sonntagsgefühl, das ihm der Lichtblick gibt?





Achim Freyer — GELBE FORMEN

2018, Acryl auf Papier

21 x 29,5 cm

18

Startpreis

400 €

Der bildende Künstler, Theatermacher und Sammler Achim Freyer (*1934 in Berlin) studierte Grafik und Malerei, bevor er Meisterschüler von Bertolt Brecht am Berliner Ensemble wurde. 1972 übersiedelte er wegen künstlerischer Repressalien nach Berlin (West) und begann hier bald auch mit eigenen Arbeiten als Regisseur. Als bildender Künstler richtet Freyer Einzelausstellungen aus, ist zweifacher documenta-Teilnehmer (1977/1987) und auf vielen nationalen und internationalen Ausstellungen vertreten. Seit 1976 ist Freyer ordentlicher Professor an der Universität der Künste Berlin, gründete 1988 das Freyer-Ensemble, 2012/13 die Achim Freyer Stiftung und eröffnete das Kunsthaus mit Galerie in Lichterfelde West.

Einladung zur Kunsta(u)ktion für „Ärzte ohne Grenzen“ am 10. Juni 2023

Machen Sie mit bei der Kunsta(u)ktion der Nachbarschaftsinitiative Paulinenplatz! Holen Sie sich einzigartige Kunstwerke – Gemälde, Stiche, Lithographien, Skulpturen – von bekannten und weniger bekannten Künstler*innen ins Haus! Jedes Stück ein Original!

Die Kunsta(u)ktion findet am 10. Juni 2023 ab 14 Uhr unter freiem Himmel auf dem Paulinenplatz (Ecke Kadettenweg/Paulinenstraße) in Lichterfelde West (Steglitz-Zehlendorf) statt. **Bei regnerischem Wetter ziehen wir in den Gemeindesaal der Johannesgemeinde (Ringstraße) um.** Der Reinerlös dieser Benefiz-Aktion ist für „Ärzte ohne Grenzen“ bestimmt, die sich für die medizinische Versorgung von Notleidenden in aller Welt einsetzt.

Und so geht's:

- An der Kunsta(u)ktion kann jede*r Erwachsene teilnehmen.
- Es wird anonym mitgesteigert. Wer mitbieten will, hebt seine/ihre Bieterkarte, die diesem Katalog beigeheftet ist, deutlich in die Höhe, so dass der „Auktionator“ sie sehen kann.
- Es wird in 10-Euro-Schritten geboten.
- Eine Aushändigung der ersteigerten Werke kann nur nach Bezahlung des Höchstgebotspreises oder nach einer angemessenen Anzahlung (bar) erfolgen. Nur Barzahlung, eine Kartenzahlung ist ausgeschlossen!

Unser Dank

gilt allen Künstler*innen und Stifter*innen, die mit ihrer großzügigen Bildspende diese Kunsta(u)ktion ermöglicht haben.

Kontakt

Nachbarschaftsinitiative Paulinenplatz, Paulinenstraße 7, 12205 Berlin, Tel. 0171-1709922, kontakt@paulinenplatz.berlin

Impressum: Dieser Katalog erscheint anlässlich des Nachbarschaftsfestes am 10.06.2023 auf dem Paulinenplatz in Lichterfelde West (Bezirk Steglitz-Zehlendorf). Der Reinerlös des Festes ist für die gemeinnützige Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ bestimmt.

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang. **Redaktion und Gestaltung:** Michael Schroeren, Berlin.